

Bundestagsabgeordneter Hans-Jürgen Irmer zu Besuch bei der MedTec in Wetzlar

Mit Hans-Jürgen Irmer konnte die MedTec Medizintechnik GmbH in dieser Woche ein Mitglied des Deutschen Bundestags in ihren Geschäftsräumen begrüßen. Anlass waren die jüngsten Auszeichnungen, die das Wetzlarer Unternehmen in diesem Jahr ins Zentrum des Interesses rückten: die insgesamt vierte Aufnahme bei Top 100 Top-Innovator 2020, der German Brand Award sowie nun auch die Nominierung für den im November verliehenen German Medical Award.



Nach dem Besuch seines Parteikollegen Frank Steinraths, Abgeordneter des hessischen Landtags, im Juli diesen Jahres bei der MedTec Medizintechnik GmbH, nahm sich Hans-Jürgen Irmer, MdB, Zeit, um das in Wetzlar ansässige Medizintechnik-Unternehmen kennenzulernen. Hans-Jürgen Irmer war mehr als 15 Jahre lang Mitglied des hessischen Landtags, zwischenzeitlich auch stellvertretender Fraktionsvorsitzender, bevor er 2017 als Abgeordneter für die CDU in den Bundestag wechselte.

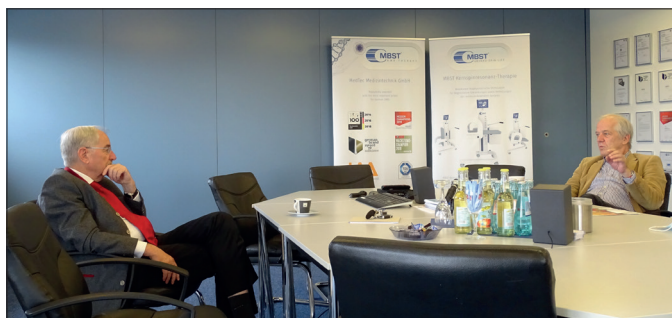
Innovative Medizintechnik aus Wetzlar

MedTec-Geschäftsführer Axel Muntermann gab dem Bundestagsabgeordneten für den Lahn-Dill-Kreis nicht nur einen Einblick in die mehr als 20-jährige Firmenhistorie und die Entwicklung der einzigartigen Technologie, sondern erläuterte auch das Wirkprinzip und die Einsatzgebiete der therapeutischen Kernspinresonanz. Als Herausgeber des vierteljährlich erscheinenden „Gesundheitskompass Mittelhessen“ sind medizinische Themen und Therapien für verschiedenste Krankheitsbilder für Herr Irmer naturgemäß interessant, um den Lesern in der Region ein umfassendes Bild der verfügbaren Behandlungsoptionen geben zu können. Im Gespräch zu den Anwendungsgebieten der von der MedTec entwickelten und exklusiv vertriebenen MBST Kernspinresonanz-Therapie wurden so auch zukünftige Einsatzmöglichkeiten, die sich aus dem Wirkprinzip auf Zellebene ergeben könnten, diskutiert.

MBST Kernspinresonanz-Therapiegeräte · Made in Germany

Zum Abschluss des für beide Seiten informativen Treffens zeigte Axel Muntermann dem Bundestagsabgeordneten im hausinternen Showroom die ausschließlich in Wetzlar entwickelten und in Deutschland produzierten MBST-Therapiegeräte.

Die MedTec bedankt sich bei Hans-Jürgen Irmer für den anregenden Austausch und hofft, ihn bald wieder begrüßen zu dürfen.



MdB Hans-Jürgen Irmer mit MedTec-Geschäftsführer Axel Muntermann

Über die MedTec Medizintechnik GmbH

Gegründet 1998 hat sich die MedTec Medizintechnik GmbH aus Wetzlar im Bereich der therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie vom Pionier zum weltweiten Marktführer entwickelt. Die MedTec entwickelt, produziert und vertreibt eine weltweit einzigartige und patentierte Technologie, die in den MBST-Therapiesystemen für die Bereiche Human-, Veterinär- und Ästhetische Medizin eingesetzt wird. Ärzte, Fachärzte, Medizinische Versorgungszentren, Krankenhäuser, Kliniken und Universitäten vertrauen heute auf das MBST-Therapiesystem – nicht nur in Deutschland und Europa, sondern weltweit. Die Vision der MedTec Medizintechnik GmbH ist es, mit der therapeutisch genutzten MBST-Technologie Patienten nahezu jeden Alters ein gesundes, aktives und vor allem schmerzfreies Leben zu ermöglichen. Das wird mit der MBST Kernspinresonanz-Therapie bei einer Vielzahl degenerativer Erkrankungen und Verletzungen des Bewegungsapparates erreicht und zwar ohne Medikamente, Spritzen, Infusionen, Schmerzmittel oder operative Eingriffe. Über 1.000.000 Therapiestunden wurden bereits mit der MBST Kernspinresonanz-Technologie durchgeführt, ohne dass Neben- oder Wechselwirkungen bekannt geworden sind. Die MedTec steht für globale Markt- und Technologieführerschaft mit der weltweit patentierten therapeutisch genutzten MBST Kernspinresonanz-Technologie.

Pressekontakt und
Anforderung von
Bildmaterial:

MedTec Medizintechnik GmbH
Sportparkstraße 9
D-35578 Wetzlar

Caroline Ebinger
PR & Marketing Consultant

Telefon: 06441 · 679 18 - 29
Telefax: 06441 · 679 18 - 19
eMail: marketing@mbst.de
www.mbst.de

